

75

Pfennig

GOLD



KEY

Nr.13

L. 130,-
bfr. 11,-
S. 4,50
 sfr. -,90

TUROK

SOHN DER STEINZEIT



Ein Weg des Todes und
der Vernichtung wird
von einem Feind hinterlassen, der tödlicher
ist als der furchtbarste Honker!

TUROK, Sohn der Steinzeit

Ein furchtbarer FEIND

Turok und Andar werden von einer tiefen Stille empfangen, als sie einen fremden Canyon betreten.

Vor ihnen erhebt sich das Skelett eines riesigen Honkers...

Kein Stück Fleisch ist übriggeblieben! Was kann das gewesen sein?

Es sind auch keine Spuren zu sehen. Dieser Busch hier - kein einziges Blatt ist daran. Der dort drüben steht in Blüte!

Es ist ein Weg der Vernichtung. Was immer diesen riesigen Honker erlegte - er kann auch unser Verderben sein!

TUROK #42 - 649

ROLLSCHUHLAUFEN macht erst große FREUDE auf



ROLLSCHUHEN

Langsam und vorsichtig gehen die beiden
Freunde weiter...



Müssen wir auf
diesem Weg blei-
ben?

Nur so werden wir
das Monster finden!



Plötzlich deutet Andar in die Ferne. Nicht weit vor ihnen zieht sich
eine schwarze, schlängelnde Farn durch das Land. Hinter ihr ist
kahle Wüste...

Schlangen!

Nein! Sie ist zu
groß!



Was
dann?

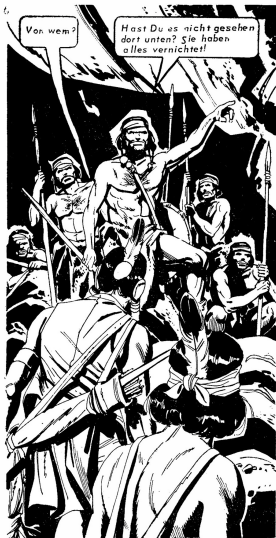
Jemand ist in der Höhle!
Vielleicht erfahren wir die
Antwort!



Wir kommen
in Frieden!

Zurück!
Sonst werdet
Ihr getötet!





Von wem?

Hast Du es nicht gesehen dort unten? Sie haben alles vernichtet!



Großer Honker wurde getötet! Wir haben nichts mehr zu essen!



Warum verlaßt Ihr Eure Höhle nicht? Dort unten gibt es Wild!

Sie kommen sonst zurück und töten uns!



Wir haben die Zerstörung gesehen! Doch wer richtet sie an?

Sie kamen vor zwei Sonnen! Vier Männer fanden sie!



Dann schrie einer der Männer vor Schmerzen auf...

Hilfe! Helft mir!

"Eine riesige Ameise hatte angegriffen ..."



"Jäger töteten die Ameise. Doch das war nicht alles..."



"Mehr Ameisen kamen!
Von allen Seiten..."

Schnell!
Tötet sie!!!



"Wieder und wieder kamen die Ameisen.
Es wurden immer mehr..."



"Sie kletterten an den Männern hoch..."

Auuu!



"Nur drei kamen zurück k..."



"Wir warfen Felsen, aber es kamen immer mehr..."



"Wir rannten in die Höhle.
Dann warteten wir..."

Die Ameisen sind
weg! wir müssen
nachsehen!



"Wir wurden gewarnt, aber wir konnten nicht
mehr fliehen..."



"Ja, sie waren weg! Aber sie hatten eine
Wüste hinterlassen..."







Doch als die ersten Rauchwolken über die Termiten ziehen, halten die ersten an und fressen mit erstaunlicher Geschwindigkeit das Gras...



Der Brand kommt näher, aber die ersten Termiten weichen nicht zurück! Immer mehr Gras wird abgefressen...



Dann wenden sie sich herum und kehren zur Masse der Insekten zurück...



Sie haben das Gras weggefressen!

Das Feuer kann nicht weiter! Schnell, weg!!!



Jetzt strebt die Masse der Termiten
auseinander, um die beiden
Menschen zu umgehen...

Wir kommen nicht
vorbei, Andar!



Wir müssen laufen, um sie hinter uns
zu lassen! Schnell!



Keuchend erreichen sie einen Fluß...

Wir müssen hin-
über!



Der Fluß wird
sie aufhalten!

Die Ruhepause wird
uns gut tun!



Doch dann erreicht der Schwarm der Insekten
den Fluß. Für einen Augenblick zögern sie,
dann formen sie eine lebende Brücke und
die Folgenden überqueren den Fluß...



Und wieder machen sich die Termiten an die Verfolgung...



Turok!

Ich sehe sie!
Lauf!



Wieder werden die beiden Menschen eingekreist...

Turok, wir können nicht
mehr weiter!



Vor ihnen erheben sich Felsen, die den
Weg abschnitten...

Wir müssen hinauf-
klettern!



Sie machen sich an den Aufstieg,
jedoch unter ihnen...

Turok, sie
folgen uns!





Sind sie nur zufällig auf diesem Weg,
oder folgen sie uns?



So hat es keinen
Zweck, Andar!
Wir halten sie
nicht auf!

Klettere weiter!



Unter ihnen schwärmen die Termiten
die Klippen empor...

Wir können nicht weiter-
klettern! Und die Termiten
folgen uns, Turok!



Andar! Keine Zeit
verschwenden!

Auf jeden Fall töte
ich einige dieser
Biester!



Verzweifelt sucht Turok nach einem Ausweg!

Hier ist der Weg zu Ende!

Dann sind
wir ver-
loren!

Halt! Es gibt einen Weg! Aber es ist eine verzweifelte Hoffnung! Hol' das Fleisch aus Deiner Tasche!



Wie soll uns das Honkefleisch retten?

Leg es dort an den Rand, und dann beweg Dich nicht...



Einen Augenblick später sieht ein fliegender Honker die Beute! Er senkt sich herab...

Greif nach seinen Beinen!

So also willst Du entkommen! Da zieh ziehe ich die Termiten vor!



Tatsächlich? Erinnerst Du Dich an das Gerippe des Honkers? Los, greif nach den Füßen!



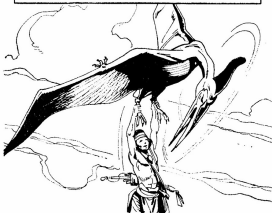
Andar überwindet sich und wirft sich voran...





Er fliegt! Aber wo
wird er mich ab-
setzen?

Wütend versucht der Vogel, Andar abzu-
schütteln...



Und dann verliert Andar plötzlich den
Halt...



Doch instinktiv folgt der Honker seiner
"Beute" und packt sie wieder...

Er ist in
Sicherheit!



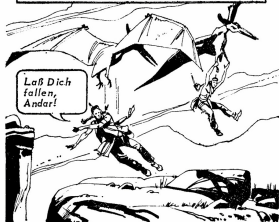
Jetzt brauche ich einen weiteren
fliegenden Honker!



Er sieht das Fleisch, aber wird er kommen???



Der Honker schwingt sich in die Luft...



Laß Dich
fallen,
Andar!

Aber was ist, wenn
uns jetzt die
Termiten folgen?



Als sich der Honker herabsenkt, greift
Turok nach seinen Beinen...



Nein, sie sind umgekehrt! Sie bilden
einen großen Kreis um den Boden des
Canyons! Sie werden nichts Lebendes
übriglassen!





Sie sehen inzwischen, als die brennenden Pfeile auf die Masse der Termiten herabsausen...



Die Pfeile landen zu beiden Seiten der Termiten...



Mehr und mehr gehen in ihrer Mitte nieder....



Und dann wird das Feuer zu einer wandernden Lohe, die die Termiten vernichtet!



Später, nach dem Abstieg...

Sie sind gerettet!

Ja, ich wollte, daß das Feuer sie nicht erreichen konnte! Die dürre Ebene hat sie geschützt!



Ein Honker kommt in den Canyon!
Ihr könnt wieder jagen!

Ja, weil Ihr uns gerettet habt!



JUNGE ERDE

DER WAFFEN-MACHER

In frühen Tagen fanden die Menschen Schutz
in den großen Höhlen! Doch diese Höhlen
wurden meist von Tieren bewohnt...
Hier wird ein Höhlenbär angegriffen...



Mit Stöcken und Keulen griffen die Höhlen-
menschen an...



Doch meist waren sie gegen die ungeheure Kraft
des Bären wirkungslos...



Und nun griff der Bär an...



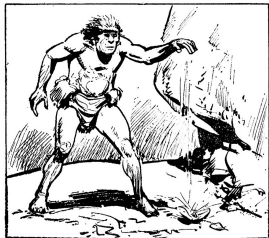
Verzweifelt suchten die Menschen große Steine und
warfen sie auf den Angreifer...



Und unter diesem Steinhagel floh das riesige Tier bald...



Dann warf er das Felsstück zu Boden und sah, wie es zersplitterte...



Dann, als ein Mann seinen Stein zurückholen wollte, machte er eine Entdeckung. Der Stein war zerbrochen, und der Mann schnitt sich an den Bruchenden...



Sorgfältig nahm er das Splitterstück auf und prüfte seinen Rand. Er war scharf...



Einen ganzen Tag verbrachte er mit Grübeln. Dann schlug er einen Stein gegen den anderen. Feine Splitter fielen herab...



Nach vielen Versuchen stellte er fest, daß manche Steine härter waren als andere...



Togelang arbeitete er weiter. Langsam begann das Steinstück Form anzunehmen. Es hatte einen Griff und eine scharfe Klinge...



Während er bei der Arbeit war, wurde er von seinen Gefährten beobachtet, die das Ganze als sinnlose Spielerei ansahen...



Zwei Tage, nachdem er seine Arbeit vollendet hatte, schreckte ein Brüllen das Lager auf... Ein Säbelzähntiger griff an...



Mit einem Satz hatte der Tiger ein Opfer zu Boden geworfen. Sofort stürzten sich die Höhlenmenschen mit Keulen und Stöcken auf das Raubtier...



Die Schläge brachten das Tier in Wut...



Wieder und wieder riß er tiefe Wunden in den Körper des Raubtieres...



Dann erhob der Waffenmacher sein Steinmesser voller Triumph! Der Säbelzahniger war erlegt. Die anderen Stammsangehörigen blickten ihn verwundert an...



Jetzt war die Zeit für unseren Höhlenmenschen gekommen... er ergriff sein Messer und schlug auf den Säbelzahniger ein...



Unter seiner Leitung begannen die anderen, nun auch Steine zu bearbeiten. Bald würde jeder scharfe Waffen besitzen...



TUOK, Sohn der Steinzeit

EINE VISION

Andar und Turok arbeiten sich durch die glühenden Staubstürme einer Wüste...

Wann werden wir das Land durchquert haben?

Hinter uns war ein Sumpf! Wir müssen weiter!

Ja, Turok! Dort vor uns! Siehst Du?

Ja, ich sehe es!
Ein weißes Pueblo!

Für einen Augenblick sehen sie die Stadt klar vor sich, dann wird sie vom Sand verborgen...

Kann das ein Pueblos sein? Haben wir endlich einen Weg aus Lost Valley gefunden?

Wenn uns der Sand nicht begräbt, werden wir es bald herausfinden...

Doch der Sandsturm wird immer dichter...



Dort ist eine Klippe!
Sie wird uns
Schutz bieten!



Als sie hilflos am Boden liegen, pfeift
der Sand über sie hinweg...



Ich kann
nicht atmen...

Halt Dein Gesicht eng
am Boden!



Aber der Sturm scheint kein Ende zu nehmen.
Langsam werden sie von den Staubkörnern
begraben...



Und dann ist die Luft plötzlich ruhig...

Wir sind in Sicherheit, Andor!
Andor, hörst Du?



Ja, wirklich? Ich kann kaum noch atmen!



Da, das Wasser wird den Staub abwaschen!
Ich habe furchtbaren Durst!

Ich bin
eher da!



Die beiden Freunde laufen über den
trockenen Sand zum willkommenen Wasser...



Es ist fort! Aber ich
sah es so klar!

Das war nur eine Vision!
Eine Luftspiegelung!





Plötzlich...

Turok! Turok!
Sieh Dir Deine
Vision an!



Du hast recht! Ich hätte nicht geglaubt, daß
es wahr ist!



In tiefen Zügen trinken die beiden...



Aber dann...

Turok!



Wieder greift der große Honker mit
seinem Schwanz an....

Los, raus aus dem Wasser!











Der freundliche Urmensch







Laura verband die Wunden des Urmenschen!
Langsam öffnete das Wesen die Augen...

Er kommt zu sich!

Schnell, bevor er wieder angreift!



Aber er sieht friedlich aus!

Unsinn! Er kennt keine Gnade!



Plötzlich...

Was ist das?

Der Boden zittert! Das Geräusch kommt näher!



O h h h !



Sie versuchten, sich tiefer zurückzuziehen...

Wir müssen zur Höhle!

Ich kann nicht mehr, Greg!



Ich bin erschöpft!

Die Höhle, Laura! Komm!



Doch dann sehen sie...





Als sie innerhalb der Höhle sind...

Was geschah mit ihm?

Ich weiß nicht!



Als sie sich dann umdrehen...

Greg! Es gibt keinen Ausgang mehr!

Es muß eine Halluzination gewesen sein!



Als sie zu ihrem Zelt zurückkehrten...

Ich glaube, ich kann es erklären! Als wir die Höhle betraten, waren wir noch so von dem Gedanken an den Urmenschen erfüllt...

Es war Einbildung?



Was sonst? Es gibt viele Beispiele einer solchen Halluzination!

Alles schien wirklich!



Was starst Du mich an, Greg?

Dein Arm!



Die Druckstellen! Wie von einer mächtigen Hand!

Er riß mich am Arm fort, als der Tyrannosaurus angriff!



Der prähistorische Mensch ist nicht so grausam, wie Du dachtest! Wir halfen ihm, er half uns!

Ja, es war ein Wunder! Ein Wunder durch Raum und Zeit!



Ende

**einmalig und
unübertroffen
sind unsere**

SHERIFF KLASSIKER



**erscheinen
2 mal im Monat**

60

Plennig